

# Pläne für neue Trabrennbahn gescheitert

Nach dem Aus in Liefering suchte der Salzburger Traberverein zehn Jahre lang vergeblich nach einem neuen Standort für eine Rennbahn. Zuletzt im Pinzgau. Jetzt weicht man nach Tirol aus.

ANTON KAINDL

**SALZBURG.** Der Trabrennsport hat in Salzburg eine lange Tradition. Schon 1890 wurde der Salzburger Traberzucht- und Rennverein (STZRV) gegründet. Zu dessen Präsidenten gehörten Wilfried Haslauer sen. und Dimitri Pappas. Vor allem in den 1950er- bis 1970er-Jahren erlebte der Sport eine Hochblüte. Tausende Zuschauer kamen zu den Rennen. Diese fanden von 1904 bis 1961 in Salzburg-Parsch statt. Wegen der Wohnungsnot musste die Rennbahn dann der nach ihr benannten Rennbahnsiedlung weichen. 1965 wurde die neue Bahn im Stadtteil Liefering eröffnet. 6000 Besucher kamen zum ersten Rennen.

Noch immer gibt es in Salzburg hervorragende Trabrennfahrer wie den vielfachen Staatsmeister Gerhard Mayr aus Maishofen. Aber Rennen finden im Land schon lang nicht mehr statt. 2007 wurde das Areal in Liefering an Dietrich Mateschitz verkauft. Am 12. Mai 2008 war das letzte Rennen. Der geschäftsführende Vizepräsident des STZRV, Gerhard Hainzer aus Bramberg, sagt: „Die Bahn in Liefering war in Privatbesitz. Wir hatten sie gepachtet. Seither sind wir heimatlos.“

Von 2008 bis 2012 hat der Verein verschiedene Standorte im Raum Salzburg geprüft. Aber die Grundpreise seien zu hoch gewesen. In der Folge übersiedelte der STZRV in den Pinzgau. Denn Gerhard Mayr bot an, dass man seine



Auf der Rennbahn in Parsch wurde von 1904 bis 1961 gefahren. Dann musste sie der Rennbahnsiedlung weichen. BILD: SN/STZRV

Trainingsbahn in Maishofen zu einer auch für Rennen geeigneten Anlage ausbaut. „Das scheiterte 2014 am Naturschutz“, sagt Hainzer. „Es gibt dort mehrere Biotop.“ Wenig später erklärte sich ein Landwirt in Piesendorf bereit, ein Grundstück langjährig

„Vielleicht finden wir irgendwann doch noch etwas in Salzburg.“

Gerhard Hainzer, Traberverein

zur Verfügung zu stellen. Wieder erarbeitete man Planungen.

Aber auch aus dem „Pferdesportpark Jetzbach“ wird nichts. Ende März kam die Absage der Gemeinde. Sie ist zwar grundsätzlich dafür, fürchtet aber, dass man, wenn die Bahn gebaut wird, für die geplante Erweiterung eines benachbarten Gewerbege-

biets keine Genehmigung vom Land erhält. Würden Rennbahn und Gewerbegebiet gebaut, wäre nämlich kein Platz mehr für eine Amphibienwanderstrecke.

Gerhard Hainzer sagt: „Natürlich sind wir enttäuscht. Aber ich verstehe, dass ein Gewerbegebiet für die Gemeinde Vorrang hat.“ Bei seiner Jahreshauptversammlung am Freitag beschloss der Verein, die Suche in Salzburg vorerst ruhen zu lassen. „Wir haben bereits 20.000 Euro in die Planungen investiert. Jetzt verhandeln wir, ob wir eine Bahn in St. Johann/Tirol langfristig pachten können.“ Die Trabrennbahn Lafferhof sei derzeit die einzige in Westösterreich, auf der Rennen durchgeführt werden könnten. Der Landwirt wolle sie auch noch begründen, so Hainzer. „Und vielleicht finden wir irgendwann doch noch etwas in Salzburg. Das würde uns freuen.“

## LEO



„Für Kühe gibt es jetzt digitale Helfer gegen Hitzestress. Vielleicht sollte man das System auch im neuen Landtag installieren, damit die Politiker kühlen Kopf bewahren.“

## OHNE PROTOKOLL

### Wirbel um 17.000 Millimeter hohe Säule

**STRASSWALCHEN.** Eine Werbesäule für einen Lebensmittel-discounter sowie einen Droge-riemarkt im Zentrum von Straßwalchen sorgt derzeit für Ärger in der Bevölkerung. Denn die Säule ist ganze 17 Meter hoch und somit markanter Blickfang mitten im Ort. Auch Bürgermeister Fritz Kreil (ÖVP) hat keine Freude damit, muss jedoch einräumen, dass die Werbesäule behördlich genehmigt wurde. „Die Höhe



Friedrich Kreil

BILD: SN/LMZ/NEUMAYR

wurde in Millimetern angegeben und so ist keinem aufgefallen, wie hoch die wirklich sein wird.“ Demnächst soll es eine Besprechung mit dem zuständigen Immobilienentwickler geben. „Es wäre schön, wenn man das ein bisschen weniger dominant machen könnte.“ s.b.

## MIETEN STATT KAUFEN

Alles klar! für Ihren perfekten Auftritt!

Zuhause Feste feiern ist jetzt nicht mehr stressig.

Alles klar! liefert alles, was Sie zum Feiern brauchen. Wir vermieten: Gläser, Bestecke, Porzellan, Küchentechnik, Mobiliar, Tischwäsche u.v.m.



30 JAHRE

Alles klar! Salzburg  
Ahornstr. 21, 5081-Anif  
+43 (0) 662 62 69 49  
salzburg@allesklar-verleih.com  
www.allesklar-verleih.com

**Nutella Streicher**  
+ 1 Glas Nutella geschenkt



€ 9,-\*

**WMF**  
Prokauf

Jetzt bei WMF!  
Das Nutella Messer

\*Angebot gültig solange der Vorrat reicht

SHOPPING  
**Arena**  
Einfach shoppen.

Mo-Fr: 9-19 Uhr  
Sa: 9-18 Uhr  
Alpenstraße 107, 114  
5020 Salzburg  
dieshoppingarena.at

fb.com/dieshoppingarena

## Ein starker Rücken kennt keinen Schmerz

### Kieser Training testen und weitere Infos

Rufen Sie uns an und testen Sie ab sofort bis Sonntag, 30. April 2017, Kieser Training 50 Tage für 25 Euro.

### Mehr Infos und Kontakt unter:

Kieser Training  
Sterneckstraße 11  
5020 Salzburg  
Tel.: +43 662 / 87 28 18

1967-2017

**50**  
STARKE  
JAHRE

Die Ursachen für Rückenprobleme sind vielfältig. Jedoch haben acht von zehn Personen, die unter chronischen Rücken- und Nackenbeschwerden leiden, eine zu schwache Rückenmuskulatur. Sind die Muskeln, welche die Wirbelsäule stabilisieren, zu schwach, werden Bandscheiben und Wirbelgelenke überlastet. Kieser Training ist Ihr erster Ansprechpartner, wenn es um Trainingsprogramme für einen stabilen Rücken geht.

Bandscheiben und Wirbelgelenke überlastet. Frühzeitige Abnutzungserscheinungen sind die Folge. Es kommt zu Blockierungen, Arthrosen und schmerzhaften Entzündungen der Wirbelgelenke, zur Degeneration der Bandscheiben bis hin zu Bandscheibenvorfällen mit Kompression von Nervenwurzeln mit Beinschmerzen (Ischias) und Lähmungen.

Zu Beginn des Trainings findet auf computergestützten Maschinen eine sorgfältige Rückenanalyse statt. Das Ergebnis gibt Auf-

schluss über muskuläre Defizite, die Kraft Ihrer Rückenstrecker und die Beweglichkeit Ihrer Wirbelsäule: die Basis für einen fundierten, effizienten Trainingsplan.

Durch hoch intensives Krafttraining kann die Rückenmuskulatur in relativ kurzer Zeit effektiv gestärkt werden, was auch durch unabhängige Studien tatsächlich belegt wird. Kieser Training bietet Ihnen für jedes Trainingsziel ein auf Ihre Bedürfnisse abgestimmtes Trainingsprogramm – jetzt ausprobieren!

### Trainingsprogramme



BILD: SN/KIESER TRAINING

Egal, welche Ziele Sie sich setzen, unsere gezielten Trainingsprogramme helfen Ihnen, sie zu erreichen. Zum Beispiel unser Beckenbodenprogramm, das mit einem gesunden Muskelkorsett Ihre Körpermitte stabilisiert. Oder unser Tennisprogramm, bei dem gezielt die Rücken-, Schulter- und Unterarm-Muskulatur gestärkt wird. Erfahren Sie mehr über diese und viele weitere Trainingsprogramme – unter [KIESER-TRAINING.AT](http://KIESER-TRAINING.AT)